

Originalbetriebsanleitung  
Bohr-/Meißelhammer

Mode d'emploi original  
Marteau perforateur / burineur

Istruzioni per l'uso originali  
Martello perforatore/scalpellatore



7



Art.-Nr.: 22804  
EH-Nr.: 42.584.22

I.-Nr.: 11010



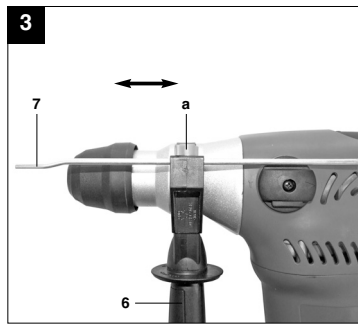
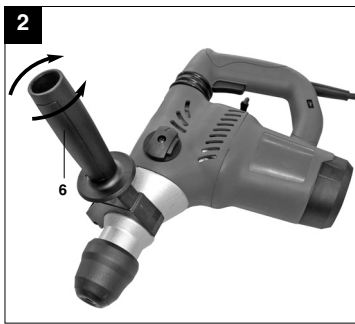
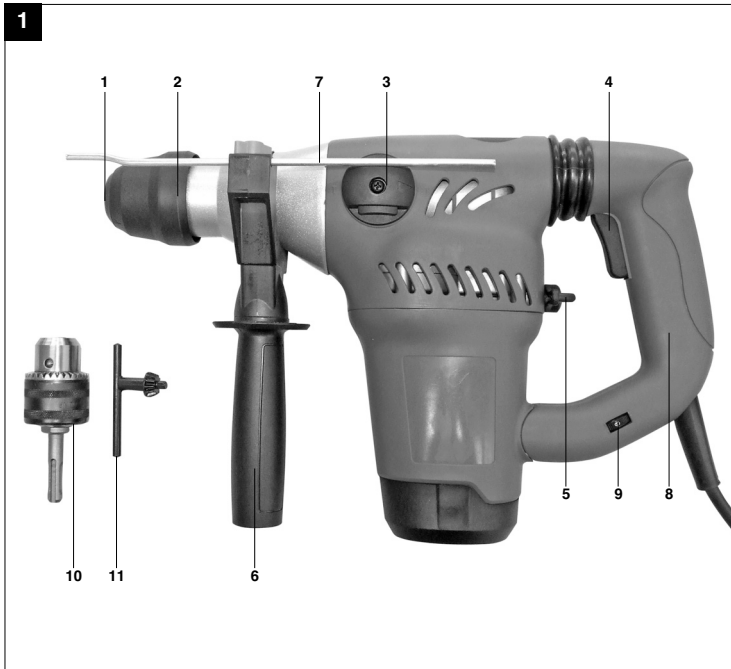
KCBH **1500-1**

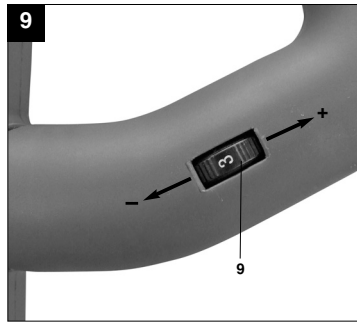
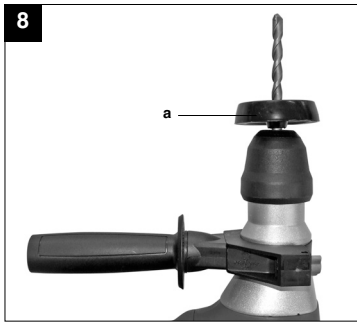
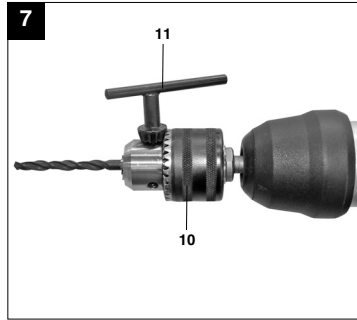
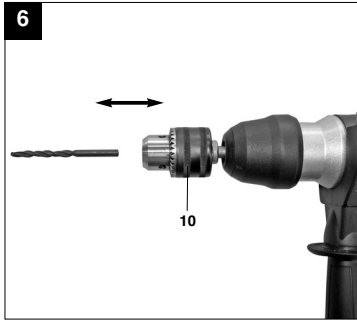
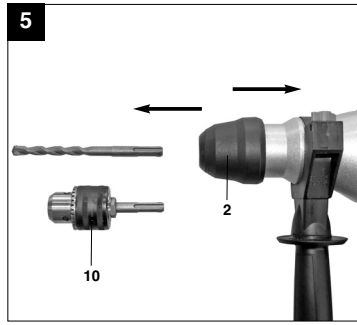
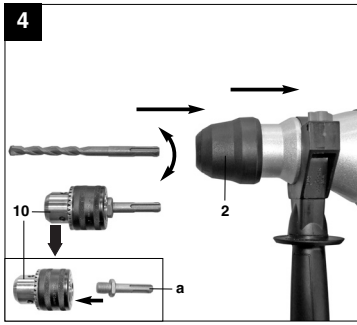


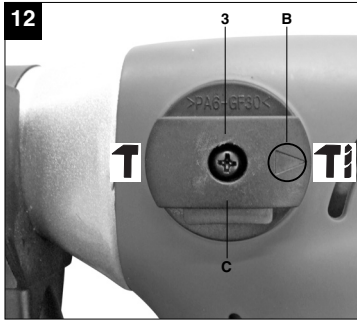
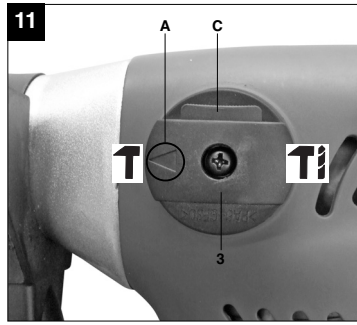
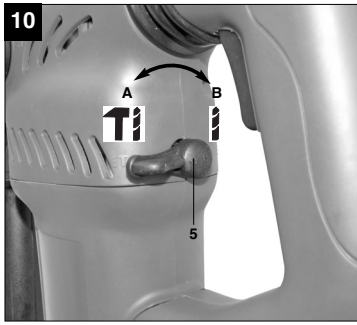
Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden, soll die Umschaltung zwischen den einzelnen Funktionen nur im Stillstand erfolgen.

La commutation entre chaque fonction ne doit se faire qu'à l'arrêt, afin d'éviter d'endommager l'appareil.

Per evitare che l'apparecchio si danneggi, la commutazione tra le singole funzioni deve essere eseguita solo ad apparecchio fermo.







CH



“WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen”



**Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



**Tragen Sie eine Staubschutzmaske.**

Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



**Tragen Sie eine Schutzbrille.**

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**⚠ WARNUNG**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Bild 1)****2.1 Gerätebeschreibung**

1. Staubschutz
2. Verriegelungshülse
3. Drehschalter für Drehstopp
4. Ein-/ Ausschalter
5. Drehschalter für Schlagstopp
6. Zusatzhandgriff
7. Tiefenanschlag
8. Handgriff
9. Drehzahlregler
10. zusätzliches Zahnkranzbohrfutter
11. Spanschlüssel

**2.2 Lieferumfang**

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

**ACHTUNG**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickengefahr!**

- Bohr-/Meißelhammer
- Zusatzhandgriff
- Tiefenanschlag
- 3x SDS-Plus-Bohrer (8/10/12 mm)
- Spitzmeißel
- Flachmeißel
- Staubaufnahme-Vorrichtung
- zusätzliches Zahnkranzbohrfutter
- Spanschlüssel
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**


Das Gerät ist bestimmt zum Hammerbohren in Beton, Gestein und Ziegel und für Meißelarbeiten unter Verwendung des entsprechenden Bohrers oder Meißels.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

**CH**

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben, sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

#### 4. Technische Daten

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Netzspannung:                    | 230-240V~ 50Hz   |
| Leistungsaufnahme:               | 1500 W   |
| Leerlauf-Drehzahl:               | max. 800 min <sup>-1</sup>   |
| Schlagzahl:                      | max. 3900 min <sup>-1</sup>  |
| Bohrleistung Beton/Stein (max.): | 32 mm  |
| Schutzklasse:                    | II /  |
| Gewicht:                         | 5,3 kg   |

#### Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745-1 und EN 60745-2-6 ermittelt.

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| Schalldruckpegel L <sub>PA</sub>    | 92 dB(A)  |
| Unsicherheit K <sub>PA</sub>        | 3 dB      |
| Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> | 103 dB(A) |
| Unsicherheit K <sub>WA</sub>        | 3 dB      |

Der Bohrhämmer ist nicht für die Verwendung im Freien, entsprechend Artikel 3 der Richtlinie 2000/14/EC\_2005/88/EC vorgesehen.

#### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

#### Bohrhämmer in Beton

Schwingungsemissionswert a<sub>h</sub> = 16,885 m/s<sup>2</sup>  
Unsicherheit K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

#### Meißeln

Schwingungsemissionswert a<sub>h</sub> = 15,773 m/s<sup>2</sup>  
Unsicherheit K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

#### ⚠ Achtung!

Der Schwingungsemissionswert kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

#### Restrisiken

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:**

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

#### Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Schwingungswerte über 2,5 m/s<sup>2</sup> können zu Schädigungen der Hand-/Arm-Gelenke führen.
- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.



- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

## 5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

Einsatzstelle nach verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren mit einem Leitungssuchgerät untersuchen.

### 5.1 Zusatzgriff (Abb. 2 – Pos. 6) Bohrhammer aus Sicherheitsgründen nur mit dem Zusatzgriff verwenden.

Der Zusatzhandgriff (6) bietet Ihnen während der Benutzung des Bohrhammers zusätzlichen Halt. Das Gerät darf aus Sicherheitsgründen nicht ohne den Zusatzhandgriff (6) verwendet werden.

Befestigt wird der Zusatzhandgriff (6) am Bohrhammer durch Klemmung. Drehen des Griffes gegen den Uhrzeigersinn (vom Griff aus gesehen) löst die Klemmung. Drehen des Griffes im Uhrzeigersinn zieht die Klemmung fest.

Lösen Sie zuerst die Klemmung des Zusatzhandgriffes. Anschließend können Sie den Zusatzhandgriff (6) in die für Sie angenehmste Arbeitsposition schwenken. Jetzt den Zusatzhandgriff in entgegengesetzter Drehrichtung wieder zudrehen, bis der Zusatzhandgriff fest sitzt.

### 5.2 Tiefenanschlag (Abb. 3 – Pos.7)

Der Tiefenanschlag (7) wird mit der Feststellschraube (a) am Zusatzhandgriff (6) durch Klemmung gehalten.

- Lösen Sie die Feststellschraube (a) und setzen Sie den Tiefenanschlag (7) ein.
- Bringen Sie den Tiefenanschlag (7) auf gleiche Ebene zum Bohrer.
- Ziehen Sie den Tiefenanschlag (7) um die gewünschte Bohrtiefe zurück.

- Ziehen Sie die Feststellschraube (a) wieder fest.
- Bohren Sie nun das Loch, bis der Tiefenanschlag (7) das Werkstück berührt.

### 5.3 Werkzeug einsetzen (Abb. 4)

- Werkzeug vor dem Einsetzen reinigen und Werkzeug-Schaft mit Bohrerfett leicht fetten.
- Verriegelungshülse (2) zurückziehen und festhalten.
- Staubfreies Werkzeug drehend in die Werkzeugaufnahme bis zum Anschlag einschieben. Das Werkzeug verriegelt sich selbst.
- Verriegelung durch Ziehen am Werkzeug prüfen.

### 5.4 Werkzeug entnehmen (Abb. 5)

Verriegelungshülse (2) zurückziehen, festhalten und Werkzeug entnehmen.

### 5.5 Staubaufnahme-Vorrichtung (Abb. 8)

Vor Bohrhammerarbeiten senkrecht über dem Kopf, Staubaufnahme-Vorrichtung (a) über den Bohrer schieben.

### 5.6 Zusätzliches Zahnkranzbohrfutter einsetzen (Abb. 4/Pos. 10)

Bevor das zusätzliche Zahnkranzbohrfutter (10) in die Werkzeugaufnahme eingesetzt werden kann, muss der Schaft (a) mit dem zusätzlichen Zahnkranzbohrfutter (10) fest verschraubt werden.

- Zahnkranzbohrfutter (10) vor dem Einsetzen reinigen und Zahnkranzbohrfutterschaft mit Bohrerfett leicht fetten.
- Verriegelungshülse (2) zurückziehen und festhalten.
- Staubfreies Zahnkranzbohrfutter (10) drehend in die Werkzeugaufnahme bis zum Anschlag einschieben. Das Zahnkranzbohrfutter (10) verriegelt sich selbst, nachdem die Verriegelungshülse losgelassen wird.
- Verriegelung durch Ziehen am Zahnkranzbohrfutter (10) prüfen.

**CH****5.7 Zusätzliches Zahnkranzbohrfutter entnehmen (Abb. 5/Pos. 10)**

Verriegelungshülse (2) zurückziehen, festhalten und Zahnkranzbohrfutter entnehmen.

**5.8 Einsetzen des Bohrers in das Zahnkranzbohrfutter (Abb. 6-7)****⚠ Achtung!**

- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- Tiefenanschlag (7) wie in 5.2 beschrieben lösen und in Richtung Bohrergriff schieben. Somit hat man freien Zugang zum Zahnkranzbohrfutter (10).
- Das Zahnkranzbohrfutter (10) mit dem mitgelieferten Spannschlüssel (11) gegen den Uhrzeigersinn öffnen.
- Für einen optimalen Sitz sollte der Bohrer bzw. das Werkzeug so weit wie möglich in das Zahnkranzbohrfutter (10) hineingesetzt werden. Ziehen Sie nach Einsetzen des Bohrers bzw. Werkzeuges das Zahnkranzbohrfutter (10) im Uhrzeigersinn mit dem Spannschlüssel (11) fest, bis der Bohrer, bzw. das Werkzeug eingespannt ist. Prüfen Sie, ob der Bohrer fest im Zahnkranzbohrfutter (10) sitzt.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den festen Sitz des Bohrers bzw. Werkzeuges (Netzstecker ziehen!).

**6. Inbetriebnahme****Achtung!**

**Um eine Gefährdung zu vermeiden, darf die Maschine nur an den beiden Handgriffen (6/8) gehalten werden!** Andernfalls kann beim Anbohren von Leitungen elektrischer Schlag drohen!

**6.1 Ein-/Ausschalten (Abb. 1)**

Einschalten:

Betriebsschalter (4) drücken

Ausschalten:

Betriebsschalter (4) loslassen.

**6.2 Drehzahlreger (Abb. 9/Pos. 9)**

Durch Drehen der Rändelschraube (9) können Sie die Drehzahl vorwählen.

Plus-Richtung:

höhere Drehzahl

Minus-Richtung:

niedrigere Drehzahl

**6.3 Schlagstopp (Abb. 10)**

Zum sanften Anbohren ist der Bohrhämmer mit einem Schlagstopp ausgestattet.

- Drehschalter für Schlagstopp (5) in die Position (B) drehen, um das Schlagwerk auszuschalten.
- Um das Schlagwerk wieder einzuschalten muss der Drehschalter für Schlagstopp (5) wieder zurück auf Position (A) gedreht werden.

**6.4 Drehstopp (Abb. 11/12)**

Für Meißelarbeiten kann die Drehfunktion des Bohrhammers ausgeschaltet werden.

- Hierzu den Knopf (C) am Drehschalter (3) drücken und gleichzeitig den Drehschalter (3) in die Schalterstellung A drehen (siehe Abb. 11).
- Um die Drehfunktion wieder einzuschalten muss der Knopf (C) am Drehschalter (3) gedrückt werden und gleichzeitig der Drehschalter (3) in die Schalterstellung B gedreht werden (siehe Abb. 12).

**Achtung!**

Bitte beachten Sie, dass ein Betrieb des Bohrhammers bei gleichzeitig eingeschaltetem Schlag- und Drehstopp nicht möglich ist.

**Achtung!**

Zum Hammerbohren benötigen Sie nur eine geringe Anpresskraft. Ein zu hoher Anpressdruck belastet unnötig den Motor. Bohrer regelmäßig prüfen. Stumpfen Bohrer nachschleifen oder ersetzen.

## 7. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

## 8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

### 8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### 8.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

### 8.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

### 8.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

## 10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

FR



« Avertissement – Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures »



**Portez une protection de l'ouïe.**

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.



**Portez un masque anti-poussière.**

Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !



**Portez des lunettes de protection.**

Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.

**⚠ Attention !**

Lors de l'utilisation d'appareils, quelques règles de sécurité doivent être respectées afin d'éviter les blessures et les dommages. Pour cela, lisez attentivement ce mode d'emploi / consignes de sécurité. Conservez-les précieusement afin que les informations soient disponibles en permanence. Si vous remettez cet appareil à d'autres personnes, veillez à joindre ce mode d'emploi / consignes de sécurité. Nous n'assurons aucune responsabilité pour les accidents ou dommages qui surviennent par l'observation de la présente notice et des consignes de sécurité.

**1. Consignes de sécurité**

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le fascicule joint !

**⚠ ATTENTION**

**Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions.** Les négligences dans le respect des consignes de sécurité et des instructions peuvent être à l'origine de choc électrique, brûlure et / ou de blessures graves. **Veillez conserver l'ensemble des consignes de sécurité et instructions pour toute utilisation ultérieure.**

**2. Description de l'appareil et étendue de la livraison (figure 1)****2.1 Description de l'appareil**

1. Protection contre la poussière
2. Douille de verrouillage
3. Rotacteur pour arrêt de rotation
4. Bouton marche / arrêt
5. Rotacteur pour arrêt de frappe
6. Poignée supplémentaire
7. Butée de profondeur
8. Poignée
9. Régulateur de vitesse
10. Mandrin à couronne dentée
11. Clé de serrage

**2.2 Etendue des fournitures**

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

**ATTENTION**

**L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !**

- Marteau perforateur / burineur
- Poignée supplémentaire
- Butée de profondeur
- Dispositif de collecte des poussières
- 3x Mèche-SDS-Plus (8/10/12 mm)
- Burin pointu
- Burin plat
- Mandrin à couronne dentée
- Clé de serrage
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

**3. Utilisation conforme aux déterminations**


L'appareil est un marteau perforateur prévu pour le béton, la pierre et la brique ainsi que pour les travaux de burinage en utilisant les forets et burins adaptés.

La machine ne doit être utilisée qu'avec votre accord. Toute autre utilisation sera considérée comme non conforme. Les dommages ou blessures de tout genre causés dans ce contexte, sont de la responsabilité de l'utilisateur / l'opérateur, et pas du fabricant.

**FR**

Veillez noter que nos appareils, dans le cadre d'une utilisation conforme, n'ont pas été construits pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous n'assumons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé dans le cadre d'activités commerciales, artisanales, industrielles ou similaires.

#### 4. Caractéristiques techniques

|  |  |
|--|--|
| Tension du réseau                        | 230-240V~ 50Hz   |
| Consommation :                           | 1500 W   |
| Vitesse marche à vide :                  | max. 800 min <sup>-1</sup>   |
| Vitesse de frappe :                      | max. 3900 min <sup>-1</sup>  |
| Puissance de forage béton/pierre (max.): | 32 mm  |
| Classe de protection :                   | II /  |
| Poids :                                  | 5,3 kg   |

#### Bruit et Vibration

Le niveau sonore ainsi que les valeurs de vibration ont été déterminés conformément à EN 60745-1 et EN 60745-2-6.

|  |           |
|--|-----------|
| Niveau de pression acoustique L <sub>pA</sub>  | 92 dB (A) |
| Incertitude K <sub>pA</sub>                    | 3 dB      |
| Niveau de puissance acoustique L <sub>WA</sub> | 103 dB(A) |
| Incertitude K <sub>WA</sub>                    | 3 dB      |

Conformément à l'article 3 de la directive 2000/14/EC\_2005/88/EC le marteau perforateur n'est pas prévu pour une utilisation à l'extérieur.

#### Porter une protection auditive.

Le bruit peut provoquer la perte de l'ouïe.

Valeurs globales des vibrations (somme des vecteurs trois directions) déterminées conformément à EN 60745.

#### Utiliser les marteaux perforateurs dans le béton

Valeur des émissions de vibration

$$a_h = 16,885 \text{ m/s}^2$$

Incertitude K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

#### Buriner

Valeur des émissions de vibration

$$a_h = 15,773 \text{ m/s}^2$$

Incertitude K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

La valeur des émissions de vibration qui est fournie peut servir à comparer un outil électrique à un autre.

#### ⚠ Attention !

La valeur des émissions de vibration peut évoluer en fonction de la manière d'utiliser l'outil et peut parfois être supérieure à la valeur initialement indiquée.

#### Autres risques

**Même en employant l'outil conformément aux consignes, des risques divers existent toujours. Les dangers suivants, liés au mode de construction et au modèle de l'outil, peuvent apparaître :**

1. dommages pulmonaires, si un masque anti poussière adapté n'est pas utilisé.
2. Dommages de l'ouïe, en cas de non utilisation de protection anti bruit adaptée.
3. Dommages sanitaires résultant des vibrations des membres supérieurs lorsque l'outil est utilisé pendant un laps de temps assez long ou qu'il n'est pas employé et entretenu correctement.

La valeur des émissions de vibration qui est fournie peut également servir d'introduction à une estimation de préjudice.

#### Limitez le niveau sonore et la vibration à un minimum !

- Des valeurs de vibration de plus de 2,5 m/s<sup>2</sup> peuvent endommager les articulations des membres supérieurs.
- N'utilisez que des appareils en parfait état.

- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à votre appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites vérifier éventuellement l'appareil.
- Débranchez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.
- Portez des gants.

## 5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant la connexion, que les données figurant sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

Retirez toujours la prise réseau avant d'effectuer des réglages de l'appareil. Examiner l'environnement de travail, à l'aide d'un détecteur afin de localiser les câbles électriques cachés ainsi que les canalisations de gaz et d'eau

### 5.1 Poignée supplémentaire (illustration 2 – position 6)

**Pour des raisons de sécurité, n'utiliser le marteau perforateur qu'avec la poignée supplémentaire.**

La poignée supplémentaire (6) vous apporte un appui supplémentaire lors de l'utilisation du marteau perforateur. Pour des raisons de sécurité, l'appareil ne doit pas être utilisé sans la poignée supplémentaire (6).

La poignée supplémentaire (6) est fixée au marteau perforateur par serrage de pinces. Le fait de tourner la poignée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (vu de la poignée), desserre les pinces. Tourner la poignée dans le sens des aiguilles d'une montre les resserre.

Desserrez d'abord les pinces de la poignée supplémentaire. Vous pouvez ensuite orienter la poignée supplémentaire (6) dans la position de travail qui vous convient le mieux. Tourner maintenant la poignée dans l'autre sens jusqu'à ce que la poignée supplémentaire soit bloquée.

### 5.2 Butée de profondeur (illustration 3 – position 7)

La butée de profondeur (7) est tenue par des pinces et serrée à la poignée (6) par la vis de blocage (a).

- Desserrez la vis de blocage (a) et mettez en place la butée de profondeur (7).
- Amenez la butée de profondeur (7) au même niveau que la mèche.
- Tirez la butée de profondeur (7) en arrière de la distance équivalente à la profondeur de perçage.
- Resserrez la vis de blocage (a).
- Percez maintenant le trou, jusqu'à ce que la butée de profondeur (7) vienne toucher la pièce.

### 5.3 Mise en place de l'outil (illustration 4)

- Nettoyer l'outil avant la mise en place et graisser légèrement la tige de l'outil avec de la graisse (de perçage).
- Retirer la douille de verrouillage (2) et la maintenir.
- Introduire l'outil dépoussiéré jusqu'en butée, en le faisant tourner dans la fixation de l'outil. L'outil se verrouille de façon autonome.
- Vérifier le verrouillage en tirant sur l'outil.

### 5.4 Retrait de l'outil (illustration 5)

Retirer la douille de verrouillage (2), la maintenir, et enlever l'outil.

### 5.5 Dispositif récupérateur de poussière (illustration 8)

Avant de travailler avec le marteau perforateur perpendiculairement au dessus de la tête, glisser le dispositif récupérateur de poussière (a) sur l'outil.

### 5.6 Mise en place du mandrin à couronne dentée supplémentaire (illustration 4 – position 10)

Avant de pouvoir introduire le mandrin à couronne dentée supplémentaire (10), dans la fixation de l'outil, la tige (a) doit être fortement fixée au mandrin à couronne dentée supplémentaire (10).

**FR**

- Nettoyer le mandrin à couronne dentée (10) avant la mise en place et graisser légèrement la tige du mandrin à couronne dentée avec de la graisse (de perçage).
- Retirer la douille de verrouillage (2) et la maintenir.
- Introduire le mandrin à couronne dentée (10) dépoussiéré, jusqu'en butée, en le faisant tourner dans la fixation de l'outil. Le mandrin à couronne dentée (10) se verrouille de manière autonome après que la douille de verrouillage ait été relâchée.
- Vérifier le verrouillage en tirant sur le mandrin à couronne dentée (10).

#### 5.7 Retrait du mandrin à couronne dentée supplémentaire (illustration 5 – position 10)

Retirer la douille de verrouillage (2), la maintenir, et enlever le mandrin à couronne dentée.

#### 5.8 Mise en place du foret dans le mandrin à couronne dentée (illustration 6-7)

##### ⚠ Attention !

- Retirez toujours la prise réseau avant d'effectuer des réglages de l'appareil.
- Débloquer la butée de profondeur (7) tel que décrit en 5.2, puis la faire glisser vers la poignée. L'accès au mandrin à couronne dentée (10) est ainsi libéré.
- Ouvrir le mandrin à couronne dentée (10) en tournant la clé de serrage fournie, dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
- Pour un positionnement optimal, le foret ou l'outil doit être introduit aussi loin que possible dans le mandrin à couronne dentée (10). Après la mise en place du foret ou de l'outil, serrez le mandrin à couronne dentée (10) en tournant la clé de serrage (11) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le foret ou l'outil soit bien serré. Vérifiez que le foret est bien serré dans le mandrin à couronne dentée (10).
- Vérifiez, à intervalles réguliers, le serrage correct du foret ou de l'outil (enlever la prise réseau !)

## 6. Mise en service

### Attention !

**Afin d'éviter tout danger, la machine ne doit être tenue que par les deux poignées (6/8) !**

Dans le cas contraire, un choc électrique est possible lors du perçage de câbles !

#### 6.1 Marche / arrêt (illustration 1)

Mise en circuit : Appuyer sur l'interrupteur (4).

Éteindre : Relâcher l'interrupteur (4).

#### 6.2 Régulateur de vitesse (illustration 9 – position 9)

En tournant la vis moletée (9) vous pouvez sélectionner la vitesse de rotation.

Sens positif : haut régime

Sens négatif : bas régime

#### 6.3 Arrêt de frappe (Illustration 10).

Pour le perçage doux, le marteau perforateur est équipé d'un arrêt de frappe.

- Tourner l'interrupteur rotatif d'arrêt de frappe (5) en position (B) pour déconnecter le dispositif de percussion.
- Pour réactiver le dispositif de percussion, il suffit de replacer l'interrupteur rotatif d'arrêt de frappe (5) sur la position (A).

#### 6.4 Arrêt de rotation (Illustration 11 / 12)

Pour les travaux de burinage la rotation du marteau perforateur peut être stoppée.

- Pour cela, appuyer sur la touche (C) et amener simultanément l'interrupteur rotatif (3) sur la position A (voir illustration 11).
- Pour activer à nouveau la rotation, appuyer sur la touche (C) et simultanément, tourner l'interrupteur rotatif (3) sur la position B (voir illustration 12).

### Attention !

Veillez noter que la mise en service du marteau perforateur, avec les fonctions frappe et arrêt rotation en service simultanément, n'est pas possible.



**Attention !**

Pour la fonction burinage, une force de pression minimale suffit. Une pression trop forte surcharge inutilement le moteur. Vérifier régulièrement le foret. Un foret émoussé doit être aiguisé ou remplacé.

**7. Remplacement du câble d'alimentation secteur**

Lorsque le câble de raccordement du présent appareil est endommagé, son remplacement doit être réalisé par le fabricant, par son service clientèle ou par une personne qualifiée et ce, afin d'éviter tout danger.

**8. Nettoyage, entretien et commande de pièces détachées**

Avant tout nettoyage enlever la prise secteur.

**8.1 Nettoyage**

- Maintenez les dispositifs de protection, fentes d'aération et carters moteur aussi propres et exempts de poussière que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou alors soufflez avec de l'air comprimé basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement avec un chiffon humide et un peu de savon liquide. N'utilisez pas de produit nettoyant ou de détergeant, ils pourraient attaquer les parties de l'appareil en matière plastique. Prenez garde que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

**8.2 Balais de charbon**

En cas de production exagérée d'étincelles, faites contrôler les balais de charbon par un électricien qualifié.

Attention ! Les balais de charbon ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.

**8.3 Entretien**

L'intérieur de l'appareil ne comporte aucune autre pièce à entretenir.

**8.4 Commande de pièces détachées :**

Lors de la commande de pièces détachées, les indications suivantes sont à fournir :

- type de l'appareil
  - numéro d'article de l'appareil
  - numéro d'identité de l'appareil
  - numéro de la pièce détachée commandée
- Vous trouverez les prix actuels et les infos sur [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**9. Elimination et récupération**

L'appareil se trouve dans un emballage évitant les dommages lors du transport. Cet emballage, c'est de la matière première, donc réutilisable ou pouvant être remise dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses composants comprennent différents matériaux comme, par ex. le métal et les plastiques. Éliminez les composants défectueux au service de retraitement des déchets dangereux. Renseignez vous auprès des commerces spécialisés ou auprès des autorités locales.

**10. Stockage**

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

IT



“Avvertimento – Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l’uso”



**Portate cuffie antirumore.**

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.



**Mettete una maschera antipolvere.**

Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute.  
Non lavorate materiale contenente amianto!



**Indossate gli occhiali protettivi.**

Scintille create durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.



### ⚠ **Attenzione!**

Nell'usare l'apparecchio occorre rispettare alcune precauzioni di sicurezza, onde evitare lesioni e danni.

Si prega quindi di leggere con attenzione le presenti istruzioni per l'uso / avvertenze per la sicurezza. Conservarle con cura, al fine di avere le informazioni disponibili in qualsiasi momento.

Indossare una mascherina protettiva antipolvere. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni, causati da inosservanza di questo manuale e delle avvertenze per la sicurezza.

## 1. Avvertenze per la sicurezza

Le rispettive avvertenze per la sicurezza sono nell'opuscolo qui allegato!

### ⚠ **AVVERTENZA**

**Leggere tutte le avvertenze per la sicurezza e le istruzioni.** Le dimenticanze nel rispettare le avvertenze per la sicurezza e le istruzioni possono avere come conseguenza scossa elettrica, incendio e/o serie lesioni.

**Conservare tutte le avvertenze per la sicurezza e le istruzioni per un consulto futuro.**

## 2.2 Prodotto ed accessori in dotazione

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

### **ATTENZIONE**

**L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!**

- Martello perforatore/scalpellatore
- Impugnatura supplementare
- Arresto di profondità
- Dispositivo raccogli-polvere
- 3x Punte-SDS-Plus (8/10/12 mm)
- Scalpello a punta
- Scalpello piatto
- Mandrino a corona dentata aggiuntivo
- Chiave di serraggio
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

## 2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti (Fig. 1)

### 2.1 Descrizione dell'apparecchio

1. Cappuccio parapolvere
2. Bussola di bloccaggio
3. Interruttore rotante di arresto rotazione
4. Interruttore ON/OFF
5. Interruttore rotante di arresto percussione
6. Impugnatura supplementare
7. Arresto di profondità
8. Impugnatura
9. Regolatore del numero di giri
10. Mandrino a corona dentata aggiuntivo
11. Chiave di serraggio

## 3. Uso conforme alle norme

L'apparecchio è destinato alla perforazione a martello di calcestruzzo, roccia e mattoni e per i lavori di scalpellatura con uso rispettivamente della punta o dello scalpello.

La macchina deve essere utilizzata solo per lo scopo previsto.


Ogni impiego diverso da quello prescritto non è consentito.

Per eventuali danni o lesioni di qualsiasi tipo provocati da un uso improprio della macchina risponde il relativo gestore/operatore e non il costruttore.

**IT**

Si tenga presente che i nostri apparecchi non sono progettati per l'uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna responsabilità se l'apparecchio viene impiegato in ambito commerciale, artigianale o industriale o in attività equivalenti.

#### 4. Specifiche tecniche

|  |  |
|--|--|
| Tensione di rete:                                    | 230-240V~ 50Hz   |
| Potenza assorbita:                                   | 1500 W   |
| Numero di giri a vuoto:                              | max. 800 min <sup>-1</sup>   |
| Numero di colpi:                                     | max. 3900 min <sup>-1</sup>  |
| Capacità di foratura nel calcestruzzo/pietra (max.): | 32 mm  |
| Classe di protezione:                                | II /  |
| Peso:  | 5,3 kg   |

#### Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

I valori della rumorosità e della vibrazione sono stati rilevati secondo la norma EN 60745-1 e EN 60745-2-6.

|   |           |
|---|-----------|
| Livello di pressione acustica L <sub>pA</sub> | 92 dB(A)  |
| Insicurezza K <sub>pA</sub>                   | 3 dB      |
| Livello di potenza sonora L <sub>WA</sub>     | 103 dB(A) |
| Insicurezza K <sub>WA</sub>                   | 3 dB      |

Il martello perforatore non è idoneo per l'uso all'aperto, secondo l'articolo 3 della Direttiva 2000/14CE-2005/88/CE.

#### Indossare una cuffia insonorizzante.

L'effetto del rumore può avere come conseguenza la perdita dell'udito.

Valori totali delle oscillazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 60745.

#### Perforatura a martello nel calcestruzzo

Valore di emissione dell'oscillazione  
ah = 16,885 m/s<sup>2</sup>  
Insicurezza K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

#### Scalpellatura

Valore di emissione dell'oscillazione  
ah = 15,773 m/s<sup>2</sup>  
Insicurezza K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

Il valore indicato di emissione dell'oscillazione può essere usato per confrontare un elettrotensile con un altro.

#### ⚠ Attenzione!

Il valore di emissione dell'oscillazione può variare a seconda della tipologia e della modalità con cui si utilizza l'elettrotensile e eccezionalmente può superare il valore indicato.

#### Rischi residui

**Sebbene questo elettrotensile venga usato in modo conforme alle norme, rimangono sempre dei rischi residui. Si possono presentare i seguenti pericoli in relazione alla metodologia di costruzione e esecuzione di questo elettrotensile:**

1. Danni polmonari, se non si indossa una maschera protettiva antipolvere adatta.
2. Danni all'udito, se non si indossa una protezione acustica adatta.
3. Danni alla salute, derivanti dalle oscillazioni mano-braccio, qualora l'apparecchio venga utilizzato per lunghi periodi o non venga guidato correttamente e non sia sottoposto a regolare manutenzione.

Il valore indicato di emissione dell'oscillazione può anche essere usato per una valutazione preliminare del danno.

#### Limitate al minimo la rumorosità e le vibrazioni!

- Valori di oscillazione superiori a 2,5 m/s<sup>2</sup> possono portare a danni dell'articolazione mano-braccio.
- Usare solo apparecchi in perfetto stato.



- Eseguite la manutenzione e pulite l'apparecchio con regolarità.
- Adattate la vostra modalità di lavoro all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Eventualmente fare controllare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio, quando non è in uso.
- Indossare guanti protettivi.

## 5. Prima della messa in funzione

Prima dell'allacciamento della macchina, assicuratevi, che i dati presenti sulla targhetta del modello coincidano con i dati della tensione di rete disponibile.

Prima di procedere alla regolazione dell'apparecchio, scollegate la spina dalla presa di corrente. Controllare con localizzatore cerca-tubi che dietro i punti di applicazione non siano celate condotte elettriche, del gas o dell'acqua.

### 5.1 Impugnatura supplementare (Fig. 2 – Pos. 6)

**Per ragioni di sicurezza usare il martello perforatore solo con l'impugnatura supplementare.**

L'impugnatura supplementare (6) vi offre ulteriore stabilità durante l'uso del martello perforatore. Per motivi di sicurezza non è consentito utilizzare l'apparecchio senza impugnatura supplementare (6). L'impugnatura supplementare (6) viene fissata al martello perforatore mediante serraggio. Ruotando l'impugnatura in senso antiorario (rispetto all'impugnatura stessa) si allenta il serraggio. Ruotando l'impugnatura in senso orario, si fissa il serraggio.

Per primo allentare il serraggio dell'impugnatura supplementare. Successivamente è possibile orientare l'impugnatura supplementare (6) nella posizione di lavoro più comoda. Ora chiudere l'impugnatura supplementare nel senso di rotazione opposto, fino a farla fissare in sede.

### 5.2 Asta di profondità (Fig. 3 – Pos.7)

L'asta di profondità (7) viene trattenuta con la vite di arresto (a) dall'impugnatura supplementare (6) mediante serraggio.

- Allentare la vite di arresto (a) e inserire l'asta di profondità (7).
- Portare l'asta di profondità (7) a livello con la punta.
- Ritrarre l'asta di profondità (7) della profondità desiderata.
- Serrate di nuovo la vite di arresto (a).
- Praticare il foro fino a che l'asta di profondità (7) tocca il pezzo in lavorazione.

### 5.3 Inserire l'utensile (Fig. 4)

- Pulire l'utensile prima di inserirlo e lubrificare leggermente l'asta dell'utensile con del grasso per punte da trapano.
- Retrarre e tenere ferma la boccia di bloccaggio (2).
- Ruotando, spingere l'utensile, che deve essere privo di polvere, nel rispettivo attacco. L'utensile si blocca automaticamente.
- Verificare il bloccaggio, tirando l'utensile.

### 5.4 Estrarre l'utensile (Fig. 5)

Retrarre la boccia di bloccaggio (2), tenerla ferma ed estrarre l'utensile.

### 5.5 Dispositivo raccogli-polvere (Fig. 8)

Prima di eseguire lavori di perforatura a martello, calzare sulla punta da trapano il dispositivo raccogli-polvere (a), facendolo passare per la testa.

### 5.6 Uso del mandrino a corona dentata supplementare (Fig. 4/ Pos. 10)

- Prima di poter inserire il mandrino a corona dentata supplementare (10) nell'attacco utensile, l'asta (a) deve essere avvitata profondamente con il mandrino a corona dentata supplementare (10). Pulire il mandrino a corona dentata prima di inserirlo e lubrificare leggermente l'asta del mandrino a corona dentata con del grasso per punte da trapano.
- Retrarre e tenere ferma la boccia di bloccaggio (2).

**IT**

- Inserite fino all'arresto il mandrino a corona dentata (10), che deve essere privo di polvere, ruotandolo dentro l'attacco dell'utensile. Il mandrino a corona dentata (10) si blocca automaticamente, dopo aver rilasciato la boccola di bloccaggio.
- Verificate il bloccaggio provando a tirare il mandrino a corona dentata (10).

#### 5.7 Estrazione del mandrino a corona dentata supplementare (Fig. 5/ Pos. 10)

Retrarre la boccola di bloccaggio (2), tenerla ferma ed estrarre il mandrino a corona dentata.

#### 5.8 Inserire la punta nel mandrino a corona dentata (Fig. 6-7)

##### ⚠ Attenzione!

- Prima di procedere alla regolazione dell'apparecchio, scollegate sempre la spina dalla presa di corrente.
- Allentare l'asta di profondità (7) come descritto nel capitolo 5.2 e spingere in direzione dell'impugnatura della punta.
- In questo modo si ha libero accesso al mandrino a corona dentata (10).
- Aprire il mandrino a corona dentata (10) con la chiave di serraggio in dotazione con la fornitura (11), ruotando in senso anti-orario.
- Per un alloggio ottimale, la punta ovvero l'utensile dovrebbe essere inserito il più profondamente possibile nel mandrino a corona dentata (10). Dopo aver inserito la punta ovvero l'utensile, serrate il mandrino a corona dentata (10) con la chiave di serraggio (11), ruotando in senso orario, finché la punta o l'utensile non sono fissati. Verificare se la punta è bene in sede nel mandrino a corona dentata (10).
- Ad intervalli regolari controllare che la punta o l'utensile siano bene in sede (togliere la spina di rete!).

## 6. Messa in funzione

### Attenzione!

**Per evitare rischi, si deve sorreggere la macchina solo tenendola per le impugnature (6/8)** Diversamente vi è il rischio di scossa

elettrica, se si trapassano dei cavi!

#### 6.1 Interruttore di accensione/spegnimento (Fig.1)

Accensione:

Premere l'interruttore di accensione (4).

Spegnimento:

Rilasciare l'interruttore di accensione (4).

#### 6.2 Regolatore del numero di giri (Fig. 9/ Pos. 9)

Ruotando il selettore (9), si può pre-selezionare il numero di giri.

Direzione Più:

Numero di giri maggiore

Direzione Meno:

Numero di giri inferiore

#### 6.3 Arresto percussione (Fig.10)

Il martello perforatore è munito di un arresto di percussione per una trapanatura leggera.

- Portare l'interruttore rotante per l'arresto di percussione (5) nella posizione (B), per disattivare la percussione.
- Per riattivare la percussione, l'interruttore a rotazione per l'arresto di percussione (5) deve essere riportato sulla posizione (A).

#### 6.4 Arresto rotazione (Fig.11/12)

Per i lavori di scalpellatura, è possibile spegnere la funzione rotazione.

- A tal fine premere il pulsante (C) sul selettore a rotazione (3) e contemporaneamente ruotare il selettore a rotazione (3) nella posizione A (vedere Fig. 11).
- Per reinsertire la funzione rotazione, premere il pulsante (C) sul selettore a rotazione (3), ruotando contemporaneamente il selettore a rotazione (3) nella posizione B (vedere Fig. 12).

### Attenzione!

Si tenga presente che non è possibile mettere in funzione il martello perforatore con l'arresto perforazione e rotazione inserito contemporaneamente.



### Attenzione!

Per perforare a martello basta esercitare una pressione moderata. Una pressione eccessiva carica inutilmente il motore. Controllare regolarmente le punte. Riaffilare o sostituire le punte che hanno perso il filo.

## 7. Sostituzione del cavo di allacciamento

Se il cavo di allacciamento di questo apparecchio è danneggiato, deve essere sostituito dal costruttore dell'apparecchio, dal suo servizio tecnico assistenza clienti o da personale con qualifica analoga, onde evitare rischi.

## 8. Pulizia, manutenzione e ordinazione di parti di ricambio

Prima di qualsiasi operazione di pulizia, scollegare la spina di rete.

### 8.1 Pulizia

- Tenere i dispositivi di protezione, le fessure di ventilazione e il corpo del motore possibilmente privi di polvere e sporco. Passare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con aria compressa, regolata su un livello basso.
- Raccomandiamo di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente la macchina con un panno umido e del sapone in pasta. Per pulire le parti in plastica dell'apparecchio, non usare detersivi oppure solventi. Fate attenzione che non penetrino dell'acqua all'interno dell'apparecchio.

### 8.2 Spazzole di carbone

In caso di eccessiva formazione di scintille, fate controllare le spazzole in carbone ad un elettricista specializzato. Attenzione! Le riparazioni alle spazzole di carbone devono essere eseguite esclusivamente da elettricisti qualificati.

### 8.3 Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non sono presenti parti che richiedono manutenzione.

### 8.4 Come ordinare parti di ricambio:

Quando si ordinano parti di ricambio, occorre fornire i seguenti dati:

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Si possono trovare i prezzi aggiornati su [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 9. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio è racchiuso all'interno di una confezione che lo protegge dai danni dovuti al trasporto. Questo imballo è materia prima e può quindi essere riciclato oppure re-immesso nel ciclo della materia prima. L'apparecchio e i suoi accessori sono composti da materiali differenti, ad es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi non più utilizzabili ad un centro di raccolta per rifiuti speciali. Chiedete maggiori informazioni al negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

## 10. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30°C. Conservate l'elettrotensile nell'imballaggio originale.

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

**Konformitätserklärung**

- erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel  
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product  
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article  
 dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo  
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product  
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo  
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo  
 attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artiklet  
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln  
 vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset  
 tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele  
 vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek  
 potvrjuje sledeću skladnost s smernico EU in standardi za izdelek  
 vydává následující prohlášení o zhodě podľa směrnice EU a norem pro výrobek  
 a cikkekhöz az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki  
 deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.  
 декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикула  
 raskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem  
 apibūdina šī attikuma EU reikalavimus ir prekės normoms  
 deklará următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul  
 δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν  
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl  
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl  
 potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikla  
 следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС  
 проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб  
 ja izjavuwa slednjata soobraznost soglasno EU-direktivata in normite za artikli  
 Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunsluğu belirtir  
 erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artiklet  
 Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staða vöru

**Bohrhammer KCBH 1500-1 (King Craft)**

- 87/404/EC\_2009/105/EC  
 2005/32/EC\_2009/125/EC  
 2006/95/EC  
 2006/28/EC  
 2004/108/EC  
 2004/22/EC  
 1999/5/EC  
 97/23/EC  
 90/396/EC\_2009/142/EC  
 89/686/EC\_96/58/EC  
 2006/42/EC  
 Annex IV  
 Notified Body No.:  
 Reg. No.:  
 2000/14/EC\_2005/88/EC  
 Annex V  
 Annex VI  
 Noise: measured  $L_{WA} = \text{dB (A)}$ ; guaranteed  $L_{WA} = \text{dB (A)}$   
 $P = \text{KW}$ ;  $L/D = \text{cm}$   
 Notified Body:  
 2004/26/EC  
 Emission No.:

Standard references: EN 60745-1; EN 60745-2-6; EN 55014-1; EN 55014-2;  
EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 03.11.2010

Weichselgartner/General Manager

Unger/Product-Management

First CE: 07

Art.-No.: 42.584.22 I.-No.: 11010

Subject to change without notice

Archive-File/Record: 4258445-36-4155050-07

Documents registrar: Georg Riedel

Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar





☉ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

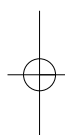
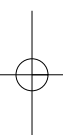
Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

©  
Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

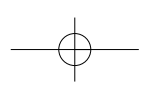
La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.



© Technische Änderungen vorbehalten

Sous réserve de modifications

Con riserva di apportare modifiche tecniche





**CH GARANTIEKARTE**

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassabons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassabon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benützung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Die Garantiezeit für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßen Gebrauch (z.B.: Leuchtmittel, Akkus, Reifen etc.) beträgt 6 Monate. Spuren des täglichen Gebrauches (Kratzer, Dellen etc.) stellen keinen Garantiefall dar.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Sollten die Reparatur oder der Kostenvorschlag für Sie nicht kostenfrei sein, werden Sie jedenfalls vorher verständigt.

|  |   |
|--|---|
| Serviceadresse(n):                       | Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182,<br>CH-8404 Winterthur                    |
| Hotline:                                 | +41/52/2358787  |
| Hersteller-/Importeurbezeichnung:        | ISC GmbH,<br>Eschenstraße 6, D-94405 Landau   |
| E-Mail:                                  | info@einhell.ch   |
| Produktbezeichnung:                      | Bohr-/ Meißelhammer KCBH 1500-1   |
| Produkt-/Herstellerkennzeichnungsnummer: | 42.584.22   |
| Artikelnummer:                           | 22804   |
| Aktionszeitraum:                         | 04/2011   |
| Firma und Sitz des Verkäufers:           | ALDI SUISSE AG, Postfach 150,<br>Verwaltungsgebäude Z,<br>CH-8423 Embrach-Embraport |

Fehlerbeschreibung: .....

.....

Name des Käufers: .....

PLZ/Ort: ..... Straße:.....

Tel.Nr./email: .....

Unterschrift: .....

**(FR) BON DE GARANTIE**

La garantie est valable pour une durée de trois ans à dater du jour de l'achat ou de la livraison effective des articles. Elle ne peut être reconnue valable que sur production du bon de caisse et du bon de garantie dûment renseigné. Il est donc indispensable de conserver ces deux documents.

Le fabricant s'engage à traiter gratuitement toute réclamation relative à un problème de matériel ou à un défaut de fabrication, en se réservant le droit d'opter à sa convenance entre une réparation, un échange, ou un remboursement en espèces. La garantie ne s'applique pas aux dommages survenus à l'occasion d'un accident, d'un événement imprévu (foudre, inondation, incendie, etc.), d'une utilisation inappropriée ou d'un transport sans précaution, d'un refus d'observer les recommandations de sécurité ou d'entretien, ou de toute forme de modification ou de transformation inappropriée.

La garantie pour les pièces d'usures et consommables (comme par exemple les ampoules, les batteries ou les pneus) est valable 6 mois dans le cadre d'une utilisation normale et conforme. Les traces d'usures causées par une utilisation quotidienne (rayures, bosses) ne sont pas considérées comme des problèmes couverts par la garantie.

L'obligation légale de garantie du fournisseur n'est pas limitée par la présente garantie. La durée de validité de la garantie ne peut être prolongée que si cette prolongation est prévue par des dispositions légales. Dans les pays où les textes en vigueur prévoient une garantie (obligatoire) et/ou une obligation de tenue de stock de pièces détachées, et/ou une réglementation des dédommagements, ce sont les obligations minimum prévues par la loi qui seront prises en considération. L'entreprise de service après-vente et le vendeur déclinent toute responsabilité relative aux données contenues et aux réglages effectués par le déposant sur le produit lors de l'envoi en réparation.

Après l'expiration de la durée de garantie, il vous est toujours possible d'adresser les appareils défectueux aux services après-vente à des fins de réparation. Mais en dehors de la période de garantie, les éventuelles réparations seront effectuées à titre onéreux. Au cas où les réparations seraient payantes, vous serez avertis auparavant.

|  |  |
|--|--|
| Adresses des points de SAV:                  | Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182,<br>CH-8404 Winterthur                 |
| Hotline:                                     | +41/52/2358787   |
| Désignation du fabricant/de l'importateur :  | ISC GmbH,<br>Eschenstraße 6, D-94405 Landau                                      |
| Courriel:                                    | info@einhell.ch  |
| Désignation du produit:                      | Marteau perforateur KCBH 1500-1  |
| N° d'identification du fabricant/du produit: | 42.584.22  |
| N° d'article:                                | 22804  |
| Période de promotion:                        | 04/2011  |
| Nom et siège social de l'entreprise:         | ALDI SUISSE AG, Postfach 150,<br>Verwaltungsgebäude Z, CH-8423 Embrach-Embraport |

Explication de la défaillance constatée: .....

.....

Nom de l'acheteur: .....

Code postal/Ville: ..... Rue:.....

Tél./courriel: .....

Signature: .....

**IT GARANZIA**

Il periodo di garanzia ha una durata di 3 anni e inizia il giorno dell'acquisto o della consegna della merce. Perché i diritti di garanzia abbiano validità è assolutamente necessario presentare lo scontrino relativo all'acquisto e riempire la scheda della garanzia. Conservare quindi sia lo scontrino che la scheda della garanzia!

Il produttore garantisce la risoluzione gratuita di casi di mancanze riconducibili a difetti di materiale o di fabbricazione attraverso la riparazione, la sostituzione o il rimborso, a discrezione del produttore stesso. La garanzia non si estende a danni causati da incidenti, eventi impreveduti (problemi causati da fulmini, acqua, fuoco ecc.), uso o trasporto non conforme, mancato rispetto delle prescrizioni di sicurezza e/o di manutenzione o da altro tipo di uso o modifiche diversi da quelli conformi.

Il periodo di garanzia per i componenti soggetti ad usura e le parti di consumo in caso di utilizzo normale e conforme (ad es. lampade, batterie, pneumatici etc.) dura 6 mesi. Le conseguenze dell'utilizzo quotidiano (graffi, ammaccamenti) non sono coperte da garanzia.

L'obbligo di garanzia da parte del rivenditore stabilito per legge non viene limitato dalla presente garanzia. Il periodo di garanzia può essere esteso soltanto se una norma di legge lo prevede. Nei paesi nei quali la legge prescrive una garanzia (obbligatoria) e/o una disponibilità a magazzino di ricambi e/o una regolamentazione per il rimborso dei danni, valgono le condizioni minime stabilite dalla legge. Il servizio assistenza e il rivenditore non sono in alcun modo responsabili in caso di riparazione per eventuali dati o impostazioni salvate sul prodotto dall'utente.

Anche dopo la scadenza del periodo di garanzia è possibile inviare gli apparecchi difettosi al servizio di assistenza a scopo di riparazione. In questo caso i lavori di riparazione verranno effettuati a pagamento. Nel caso in cui la riparazione o il preventivo non fossero gratuiti, verrà informato in anticipo.

|  |  |
|--|--|
| Indirizzo(i) assistenza:                   | Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182,<br>CH-8404 Winterthur                 |
| Numero verde:                              | +41/52/2358787   |
| Denominazione produttore/importatore:      | ISC GmbH,<br>Eschenstraße 6, D-94405 Landau                                      |
| e-mail:                                    | info@einhell.ch  |
| Denominazione prodotto:                    | Martello perforatore KCBH 1500-1   |
| Numero identificativo prodotto/produttore: | 42.584.22  |
| Numero articolo:                           | 22804  |
| Periodo azione:                            | 04/2011  |
| Azienda e sede del rivenditore:            | ALDI SUISSE AG, Postfach 150,<br>Verwaltungsgebäude Z, CH-8423 Embrach-Embraport |

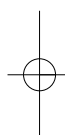
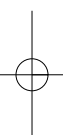
Descrizione del difetto: .....

nome dell'acquirente: .....

CAP/Città: ..... Indirizzo:.....

Tel./email: .....

Firma: .....



EH 11/2010 (01)

